

© Paul Ott

C34

Carnerigasse 34 / Theodor Körner Straße 113–115
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
INNOCAD

BAUHERRSCHAFT
Kirchl. Vermögensfonds der Diözese Graz-Seckau

TRAGWERKSPLANUNG
VATTER & Partner

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Ingenos ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Land in Sicht

KUNST AM BAU
Lace Fence

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
11. Juli 2015

Sanierung und Neubau eines Wohnkomplexes

Dieses Projekt liegt am Übergang zwischen geschlossenem Siedlungsgebiet mit Blockrand und offener Bebauung in einer der beliebtesten Wohngegenden in Graz. Ziel des Auftraggebers – der Diözese Graz-Seckau – war die Schaffung von hochwertigem Wohnraum unter Einbeziehung des Bestandsgebäudes – Carnerigasse 34 – aus der Zeit des Jugendstils und des Hofpavillons mit dem Fokus auf Kommunikation und unterschiedliche Wohnformen, die ein solidarisches Zusammenleben von Jung und Alt fördern und unterstützen.

Städtebaulich wurde seitens der Architekten mit dem L-förmigen Neubau und den Bestandsgebäuden eine Hofsituation ausgebildet, die sich mit differenzierten Frei- und Grünraumangeboten mit dem angrenzenden Freiraum verbindet und in diesen überleitet.

Beinahe vollflächig verglast öffnet sich die Innenhoffassade des Neubaus und verzahnt sich mit den Loggien, Balkonen und den Dachterrassen mit dem Außenraum. Screens lassen die Wohnungen schließen und erzeugen in der Nutzung ein Spiel von offenen und geschlossenen Flächen.

Der straßenseitige Laubengang ist als Kommunikationszone überbreit und bildet an der nordöstlichen Gebäudeecke eine großzügige Zone mit Stiegen, Rampe und Tiefgarageneinfahrt. Die Drahtgitterfassade mit ihren eingeflochtenen Mustern greift den Raster der Fenster und das Bildmotiv der Kastanie auf, das einst das Bestandsgebäude als Stuckrelief zierte und übersetzt dieses in ein großflächiges Muster. Als Sonnenschutz interpretiert dient das Kastanien-Bildmotiv auch auf den Glasfaltläden der in den Bestand eingeschnittenen Loggien, die sich mit den Wohn- und Schlafräumen, zu einer Einheit verbinden.

Insgesamt umfasst das Projekt 97 Wohnungen mit 25 unterschiedlichen Wohnungsgrundrissen von 18 – 110 m² für Singles, Familien und Senioren, eine Tiefgarage für 72 PKWs, drei Büroeinheiten, einen Hof mit Community-Gardening und



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

C34

Dialogzentrum.

Das Energiekonzept, das vom Heizen und Kühlem mittels Grundwasserpumpe bis zur Photovoltaikanlage reicht, unterstreicht den ganzheitlichen Ansatz dieses Projekts.
(Text: Architekten, redaktionell bearbeitet, Karin Wallmüller)

DATENBLATT

Architektur: INNOCAD
Mitarbeit Architektur: Patrick Handler(Projektleitung), Elisabeth Krammer, Harald Glanz, Jörg Kindermann, Martin Lesjak, Oliver Jungwirth, Peter Schwaiger
Bauherrschaft: Kirchl. Vermögensfonds der Diözese Graz-Seckau
Tragwerksplanung: VATTER & Partner
Landschaftsarchitektur: Land in Sicht (Thomas Proksch)
örtliche Bauaufsicht: Ingenos ZT GmbH
Kunst am Bau / Fassade: Lace Fence
Fotografie: Paul Ott

Bauphysik: Vatter&Partner ZT GmbH
Elektro: TB Petar gmbH
HKLS: Planungsbüro Thier

Maßnahme: Neubau, Sanierung
Funktion: Wohnbauten

Planung: 2010 - 2014
Ausführung: 2013 - 2014

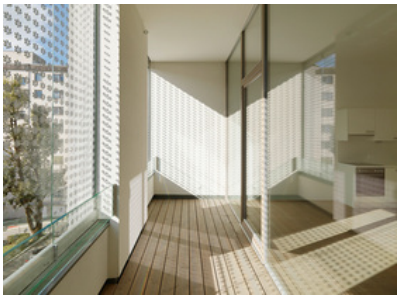
Grundstücksfläche: 7.729 m²
Bebaute Fläche: 2.618 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesystem: Fernwärme kombiniert mit Grundwasserwärmepumpe.
Fotovoltaikanlage.

Konstruktion:
ALTBAU: Ziegel-Massivmauerwerk, Gewölbe, Stahlträger- und Holzbalkendecken.
NEUBAU: Massivbaubauweise, Stahlbetondecke, tragende Schoten.


© Paul Ott


© Paul Ott


© Paul Ott

Heizwärmebedarf: 27,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 47,5 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 145,4 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Swietelsky Bau GmbH
Schlosser: Kamper Handwerk+Bau GmbH
Spengler: Sajowitz GmbH
Tischler: r&r Objekttischlerei
Maler: Malerbetrieb Hoffmann
Zimmermeister: Fürnschuss GmbH
Fliesenleger: Fliesen Wurm
Bodenleger: Heim & Haus
Bodenbeschichtungen: Wasshuber
Fassade: Tarbauer Bau
Dachdecker: Sajowitz GmbH
Aufzüge: Schindler Aufzüge
Metallbau: Kamper Handwerk+Bau GmbH
Trockenbau: Liebbau Weiz
Türen: r&r Objekttischlerei
Fenster: Kapo Möbelwerkstätten / Maitz Fenster&Türen

PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell, Bauen Wirtschaft Industrie, Baunetz, Contract Magazine, H.O.M.E.

AUSZEICHNUNGEN

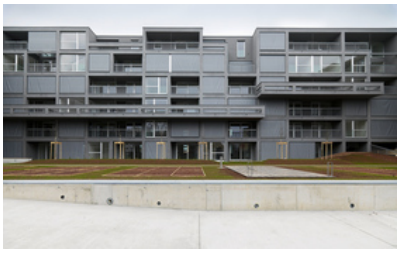
2015 Nominee ECOLA Award 2015
2015 Winner International Architecture Awards by Architecture Podium



© Paul Ott



© Paul Ott

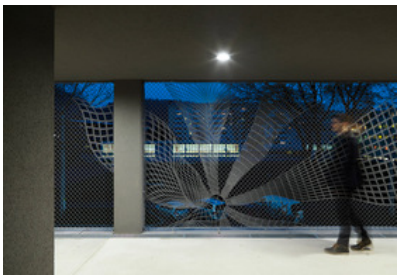


© Paul Ott

C34



© Paul Ott



© Paul Ott

C34



Grundriss EG

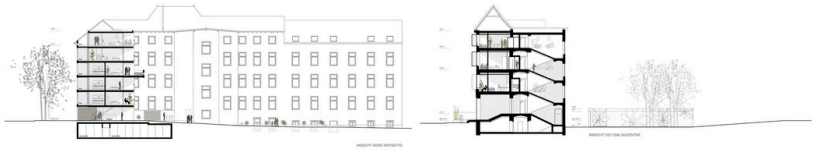


Grundriss 4.OG

C34



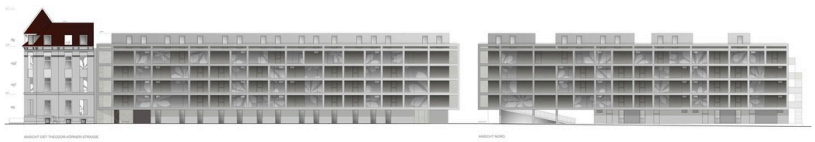
Grundriss 5.OG



Schnitt



Ansichten West, Süd



Ansichten Ost, Nord

C34



Grundriss EG



Lageplan